

**ROUGH  
TRADE**

# INFORMATION

---

## DIE ART

### “Mellow Versions”

VÖ: 2. November 1998

**OUR** CHOICE

Halt, Halt, Halt. Schon wieder ein Zwischenalbum, wer soll Euch das glauben?

Grinsend gucken die vier über den Rand ihrer Sonnenbrillen, sagen: “Mir machn’s, wiem’rs brauchn”, und lassen den verduztten Frager einfach stehen. Journalisten haben die Angewohnheit, alles in Zweifel zu ziehen, doch bei Die Art kann man damit nicht landen. Dagegen sind sie immun und so legen sie uns ihr inzwischen 8. Album auf den Gabentisch. Einfach so, und doch ganz anders, als das was man sonst von ihnen bekommt. Handelt es sich doch um Songs, die alle schon mal das Silber einer CD erblickt haben. Hier aber liegen sie in atemberaubenden, neuen Arrangements vor, fast unplugged, wie die vier schelmisch von sich geben, denn das ‘fast’ beinhaltet eine Menge an Grooves der modernen Zeit. Klassiker wie “Eternal Fall” oder “Kiss Me Till I Die” erstrahlen in neuen Farben, immer noch dunkel, aber viel schöner, viel klarer, als ehedem. Und die von allen heiß umworbene Cellistin gibt dem ganzen einen Hauch von Unsterblichkeit, ja so schön war’s noch nie....

Daß wir von den Mannen um Makarios stets Überraschungen erwarten können, beweist auch dieses Album, als ob es noch irgendeines Beweises bedurfte. Die vier wissen, daß sie sich mit “Mellow Versions” ein ziemlich heißes Eisen eingebrockt haben, und die Vorfreude auf die “Aahs” und “Oohs” ihrer Fans und Kritiker treibt ihnen schon mal Jauchzer aus der Brust. Dann